



NBV16 - Notbremsventil Bausatz



< 30 km/h ✖ > 30 km/h ✖ > 40 km/h ✖ Klasse «R» ✖ Klasse «S» ✖

Kurzbeschreibung

Notbremsventil-Bausatz für 2-Leiter-Anhängerbremse mit integrierter Umschaltung auf 1-Leiterbetrieb, Hilfs- und Abreissbremse, Speicherentleerung und Speicherüberwachung mit Wegfahrsperrung. Konformität der hydraulischen 2-Leitungs-Bremsanlage mit den Bauvorschriften der VO (EU) 2015/68 i.d.F. VO (EU) 2016/1788 bestätigt durch: "TÜV NORD Mobilität Gutachten Nr. 8115324918"

Schlüsselfunktion:

- Beim Bremsen des Traktors wird der Druck über die Bremsleitung B / BL an die Bremszylinder weitergeleitet und (falls notwendig) der Akkumulator nachgeladen.
- Wird am Traktor die Feststellbremse oder die Hilfsbremse aktiviert bzw. deaktiviert, erfolgt am Anhänger automatisch eine Bremsung. Um diese Bremsung aufzuheben, benötigt der Anhänger an der Zusatzleitung Druck (15–35 bar) und elektrischen Strom. Auch ohne Strom und Druck an der Zusatzleitung kann jederzeit Druck über die Bremsleitung an die Bremszylinder gelangen. Ohne Strom und Druck an der Zusatzleitung lösen die Bremsen nicht (Wegfahrsperrung).
- Es erfolgt eine automatische Notbremsung wenn:
 - die Bremsleitung abgerissen wird. Dabei dient die Kupplung am Notbremsventil als Sollbruchstelle und verhindert den unbeabsichtigten Austritt von Öl.
 - die Zusatzleitung abgerissen wird (Sollbruchstelle ist die Kupplung).
 - der Druck in der Zusatzleitung vom Traktor durch Absterben des Motors sinkt.
 - der Druck in der Zusatzleitung vom Traktor-Bremsventil durch Not- und Kontrollfunktionen automatisch abgesenkt wird (z.B. wegen fehlendem Druckaufbau an der Bremsleitung, durch Schlauchbruch, durch Unterbruch der Ölversorgung usw.)
- Ein Druckschalter überwacht den Akkumulatordruck und signalisiert einen zu tiefen Druck (weniger als für die Notbremsung minimal nötig) über den genormten Stecker (ABS) an die Bremskontrollleuchte beim Fahrer.
- Abgerissene Schlauchleitungen, welche eine Notbremsung zur Folge hatten, können jederzeit (auch unter Druck) wieder werkzeuglos gekuppelt werden. Durch einen einmaligen Druckaufbau an der Bremsleitung ist der Anhänger wieder betriebsbereit.
- Mit dem manuellen Entlastungsventil kann der Bremsdruck abgesenkt und der Akkumulator entleert werden (Notsituation, nach einer Panne, etc.). Dazu muss nur noch die Bremsleitung am Traktor gekuppelt sein.
- Wird die Zusatzleitung (ZL) am Traktor an den «Parkstecker» am Notbremsventil angeschlossen und das Ventil mit Strom versorgt, kann dieser Anhänger mit einem Traktor betrieben werden, welcher noch über eine 1-Leiter-Bremsanlage verfügt. Die Möglichkeit einer Auslösung der Notbremsung durch Abreißen der Bremsleitung und die Wegfahrsperrung bleiben dabei erhalten!

Passend dazu gibt es Konverter kabel für die Stromversorgung des Notbremsventiles.

Ihr Vorteil - Die Kompatibilität mit hydraulischen 1-Leiter-Bremsanlagen

2- Leiter Betrieb



1- Leiter Betrieb*



* Zusatzleitung «ZL» in Parkposition